

Inhalt

	Vorwort	9
A	Erzählen	11
A 1	Der Text als Gewebe	13
A 1.1	Kohärenz und Kohäsion	14
A 1.2	Kohärenz und Kohäsion in der Praxis	15
A 2	Beschreiben und schildern	19
A 2.1	Zeigen statt behaupten	19
A 2.2	Beschreiben	19
A 2.2.1	Inhaltliche und sprachliche Präzision	20
A 2.2.2	Gefühle und Handlungen	20
A 2.2.3	Beschreibungen und Gedanken	21
A 2.3	Schildern	22
A 2.3.1	Anschaulichkeit durch Vergleiche	23
A 2.3.2	Die Wegbeschreibung	24
A 3	Figur und Handlung	25
A 3.1	Stimmigkeit und Plausibilität von Figur und Handlung	25
A 3.1.1	Figuren konstruieren	26
A 3.1.2	Figurenkonstellationen	28
A 3.1.3	Handlung motivieren	28
A 4	Erzählsituationen und Zeitgestaltung	31
A 4.1	Autor – Erzähler – Erzählsituation	31
A 4.2	Die auktoriale Erzählsituation	32
A 4.2.1	Das Innenleben der Figuren in der auktorialen Erzählung	33
A 4.3	Die personale Erzählsituation	34
A 4.3.1	Personales Erzählen aus der Aussensicht	34
A 4.3.1.1	Erlebte Rede	35
A 4.3.2	Personales Erzählen aus der Innensicht	36
A 4.3.2.1	Erzählendes Ich	37
A 4.3.2.2	Erlebendes Ich	37
A 4.3.2.3	Vom erzählenden zum erlebenden Ich	38
A 4.3.2.4	Erste Sätze der Ich-Erzählung – und ihre Fortsetzung	39
A 4.3.2.5	Innerer Monolog	39
A 4.3.2.6	Stream of Consciousness	40
A 4.4	Die neutrale Erzählsituation	41
A 4.5	Das Innenleben der Figuren variantenreich gestalten	42
A 4.6	Der Erzähler in szenischen Darstellungen	42
A 4.7	Die Wirkung von Erzählpositionen	43
A 4.8	Zeitgestaltung in erzählenden Texten	44
A 4.8.1	Erzählzeit und erzählte Zeit	44
A 4.8.2	Chronologie in erzählenden Texten	46

A 5	In vier Schritten zur Kurzgeschichte	47
A 5.1	Der Stoff	48
A 5.2	Der Blick	48
A 5.3	Die Komposition	49
A 5.4	Die Zeit	50
A 6	Kommentar	51
B	Dichten	77
B 1	Das Wesen des Gedichts	79
B 1.1	Versuch einer Definition	79
B 1.2	Wie ein Gedicht funktioniert	81
B 2	Experimentieren mit «Luft»	85
B 2.1	Vom Haiku zum Kettengedicht	86
B 2.1.1	Das Haiku	87
B 2.1.2	Japanische Kettengedichte	88
B 3	Experimentieren mit Rhythmus und Klang	89
B 3.1	Mit dem Metrum spielen	90
B 3.2	Mit Reimen spielen	91
B 3.3	Mit Lauten spielen	92
B 4	Bilder in Gedichten	93
B 4.1	Die lyrische Allegorie	93
B 4.2	Symbole in Gedichten	95
B 4.3	Die Metapher als lyrisches Stilmittel	96
B 5	Lyrik und Qualität	101
B 6	Kommentar	105
C	Erörtern	117
C 1	Die Erörterung als Instrument der Meinungsbildung	119
C 1.1	Die freie Erörterung	120
C 1.2	Die textgebundene Erörterung	121
C 2	Überreden und überzeugen	123
C 2.1	Klarheit der Begriffe	124
C 3	Argumentieren	127
C 3.1	Das Argument als Dreischritt	127
C 3.2	Der Adressatenbezug	128
C 3.3	Logik der Argumentation	129
C 3.3.1	Syllogismen	129
C 3.3.2	Denkfehler	129
C 3.4	Kontradiktorisch argumentieren	131
C 3.5	Linear argumentieren	132

C 4	Stoffsammlung	135
C 4.1	Brainstorming	135
C 4.2	Clustering	136
C 4.3	Mindmapping	136
C 4.4	Stoffsammelungsverfahren testen	136
C 5	Gliederung	137
C 5.1	Einleitung	137
C 5.2	Haupt- oder Argumentationsteil	138
C 5.3	Schluss	140
C 5.4	Titel	140
C 6	Kommentar	141
D	Korrespondieren	153
D 1	Miteinander reden. Einander verstehen	155
D 1.1	Syntaktische Aspekte von Kommunikation	157
D 1.1.1	Schiefe Kommunikation auf der formalen Ebene	157
D 1.2	Semantische Aspekte von Kommunikation	160
D 1.2.1	Schiefe Kommunikation auf der Bedeutungsebene	160
D 1.3	Pragmatische Aspekte von Kommunikation	162
D 1.3.1	Schiefe Kommunikation auf der Beziehungsebene	163
D 2	Individuelle Sprache	165
D 3	Korrespondenzlektorat	169
D 4	Kommentar	173
	Dank	184
	Text- und Bildnachweise	185